

Die Ornithologische Arbeitsgemeinschaft des VNV (OAG) untersucht die Bestände und Bestandsentwicklungen der Vögel im gesamten Hochsauerlandkreis. Eine hohe Vielfalt der Avifauna sowie relativ hohe Populationen deutschland- oder sogar europaweit gefährdeter Vogelarten, beispielsweise Neuntöter, Raubwürger und Braunkehlchen, geben diesem Kreis, der fast so groß ist wie das Saarland, überregionale Bedeutung für den Naturschutz.

Die OAG liefert für den fachlich fundierten Naturschutz des VNV wissenschaftliche Grundlagen, indem sie Daten von im Kreisgebiet vorkommenden Vögeln erfasst. Alljährlich werden u.a. die Brutbestände ausgewählter Arten möglichst lückenlos kartiert, um langfristig Aussagen über deren Bestandsentwicklungen zu erhalten.

Es sind dies Arten,

- die im Hochsauerlandkreis schon immer selten waren (z.B. Schwarzmilan und Zippammer);
- bei denen in den letzten Jahren eine Abnahme festgestellt werden musste (z.B. Rebhuhn, Kuckuck, Wiesenpieper);
- die überregional gefährdet sind (z.B. Raubwürger, Braunkehlchen);
- die seit jüngster Vergangenheit das Sauerland wieder besiedelt (z.B. Schwarzstorch, Wanderfalke, Uhu, Kolkrabe) oder neu besiedelt haben (Sperlingskauz).

Auf dieser Homepage sind die Zusammenstellungen dieser Brutbestandserfassungen sowie die Erfassung der Winterreviere des Raubwürgers aus den vergangenen Jahren veröffentlicht.